



28.08.2024

SPRAYMAX: NEUE E-COAT PRIMER ZUM NACHSTELLEN VON OEM-BESCHICHTUNGEN

Bei der Instandsetzung von Strukturschäden am Fahrzeugheck oder an Teilen des Vorderwagens müssen häufig auch Karosseriebereiche im Inneren des Fahrzeuges repariert werden. Dazu zählen beispielsweise Kofferraum, Längsträger im Frontbereich oder Teile des Unterbodens, die oft nicht in Wagenfarbe lackiert, sondern nur die OEM-Werksbeschichtung beziehungsweise den Farbton der KTL tragen.

PORTFOLIOERWEITERUNG FÜR EUROPÄISCHEN MARKT

Um einen Unfallschaden auch in den nicht auf Antrieb sichtbaren Bereichen so originalgetreu wie möglich reparieren zu können, führt der Spraydosenhersteller Kwasny die neuen SprayMax E-Coat Primer in sein Portfolio für den europäischen Markt ein. Laut Pressemitteilung des Aerosol-Herstellers, ermögliche die Produktserie, Fahrzeugoberflächen damit noch präziser zu bearbeiten und das ursprüngliche Aussehen einer Werkslackierung originalgetreu wiederherzustellen.

FOKUS AUF OPTIK UND HOHEN KORROSIONSSCHUTZ

Die E-Coat Primer von SprayMax bieten, nach Angaben des Herstellers, eine Direktbeschichtung auf Stahl und Aluminium, die farblich und im Glanz den OEM-Werkslackierungen entspricht. Sie seien speziell für den Einsatz an Fahrzeugböden, im Motorraum, Kofferraumbereich und an inneren Karosserieteilen konzipiert und würden zeitgleich einen hohen Korrosionsschutz bieten. Erhältlich in sechs gängigen OEM-Farben, ließen sich die E-Coat Primer gut mit den meisten Fahrzeugbasislacken kombinieren, heißt es. Lieferbar seien die neuen SprayMax-Produkte voraussichtlich ab Ende September.

LIVE-DEMOS AUF AUTOMECHANIKA

Im Rahmen der Automechanika Frankfurt demonstriert das Team der Kwasny-Anwendungstechnik unter anderem auch die neuen SprayMax E-Coat Primer während ihrer täglichen Live-Vorführungen. Interessierte haben am Stand D05 in Halle 11.1 die Möglichkeit, den Experten dabei über die Schulter schauen.

René Förster